



Jahresbericht 2021

Berichte über das Geschäftsjahr 2021

Tagesordnung für die Jahreshauptversammlung

am Donnerstag, 02. Juni 2022, um 19.30 Uhr im Vereinsheim des TuS Sande

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit
2. Ehrungen
3. Bericht des Vorstandes
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstandes
6. Turnusmäßige Wahlen
7. Beschlussfassung über Anträge
8. Mitteilungen, Ausklang

Vorwort des Vorsitzenden

Liebe Mitglieder des TuS-Sande,

nachdem wir nun mehr als zwei Jahre der Coronapandemie mit mal mehr und mal weniger starken Einschränkungen hinter uns gebracht haben freuen wir uns, dass wir fast wieder in die Normalität zurückkehren konnten. Die diesjährige Jahreshauptversammlung findet fast zum gewohnten Zeitpunkt und vor allem am gewohnten Ort, unserem Vereinsheim, statt.

Trotz aller Einschränkungen und wechselnder Auflagen zur Durchführung unserer Aktivitäten ist die Zahl unserer Mitglieder stabil geblieben. Dafür spreche ich allen die uns treu geblieben sind und auch jenen die neu hinzugekommen sind, meinen aufrichtigen und großen Dank aus. Denn ohne euch, unsere Mitglieder, kann der TuS nicht bestehen. Ein großes Dankeschön gilt auch all jenen, die durch ihr persönliches Engagement maßgeblich dazu beigetragen haben, die Mitglieder an den Verein zu binden. Gemeint sind hier alle Fachwarte, Übungsleiter und Helfer sowie die Mitglieder des Vorstandes.

In diesem Zusammenhang möchte ich besonders Insa Oltmanns danken, die es mit einem enormen Einsatz immer wieder geschafft hat, alle Mitglieder mit den aktuellen Auflagen und Verhaltensregeln zu versorgen, damit ein regelkonformer Sportbetrieb, im vorgegebenen Rahmen, ermöglicht werden konnte.

Bedanken möchte ich mich auch bei den übergeordneten Organisationen auf Kreisebene, welche die Vereine bestmöglich unterstützen und mit Rat und Tat zur Seite stehen. Dank gilt auch der Gemeinde Sande, die durch ihre Sportförderung die Vereine in der Gemeinde unterstützt.

Für die Zuwendung von Spenden bedanken wir uns auch bei der Volksbank Jever und der Landessparkasse zu Oldenburg. Durch diese Spenden wird uns bei der Anschaffung von Sportgeräten oder auch Einrichtungen ein größerer finanzieller Spielraum ermöglicht.

Da der Zeitraum von der letzten Jahreshauptversammlung im Oktober 2021 bis heute recht kurz war, fällt der Jahresrückblick etwas kürzer aus. Leider konnte die beliebte Weihnachtsshow der Videoclipdancer auch im Jahr 2021 nicht vor Publikum stattfinden. Die einzelnen Gruppen haben eine kleine Tanzaufführung veranstaltet und sich danach im Vereinsheim bei durch die Übungsleiter organisierten Tee und Kuchen gemütlich zusammen gesetzt und das Jahr ausklingen lassen.

Ansonsten konnte der Sportbetrieb und die Kursangebote wieder, wenn auch mit Auflagen, im gewohnten Umfang durchgeführt werden.

Die Teilnahme an der Aktion Stickerstars wurde Anfang Mai zusammen mit Edeka Behrens mit einem Fest für die ganze Familie gefeiert. Die Resonanz war sehr gut und neben Attraktionen wie einer Hüpfburg haben auch die Videoclipdancer durch mehrere Auftritte sowie viele Jugendliche des TuS durch Unterstützung bei der Vorbereitung, Hilfe beim Auf- und Abbau und beim Waffelbacken und Grillen zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen.

In diesem Jahr können wir uns über weitere Aktivitäten freuen. Als nächstes steht das beliebte Würmchenlager auf dem Plan. Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren und alle Plätze sind schon fast wieder belegt.

In diesem Jahr wird der TuS den am 04.06.2022 stattfindenden und seit langem etablierten 6-Stunden-Lauf am Sander See begleiten.

Am 12.06.2022 ist eine Tauschbörse für das Projekt Stickerstars geplant.

Die in den letzten Jahre bedingt durch die Coronaauflagen ausgefallene Ehrung langjähriger Mitglieder wird am 25. August 2022 stattfinden.

Für den 10.09.2022 ist die Fahrt nach Langeoog geplant, bei der wir uns über eine rege Teilnahme freuen würden.

Den Abschluss des Jahres gestalten dann die Videoclipdancer mit ihrer Weihnachtsshow.

Wir hoffen, dass wir alle Aktivitäten wie geplant durchführen können und uns Corona nicht wieder einen Strich durch die Rechnung macht.

Die Weiterführung der Coronasportgruppen ist uns bisher, trotz intensiver Bemühungen, leider noch nicht gelungen. Die erforderliche Anwesenheit von Ärzten während der Gruppenstunden konnte nicht realisiert werden. Wir möchten aber betonen, dass wir weiterhin versuchen werden, den Coronasport beim TuS Sande wieder zu beleben.

Das der TuS eine große Familie ist, haben uns die zurückliegenden schwierigen Jahre gezeigt. Nun blicken wir wieder zuversichtlich nach vorne und freuen uns auf die Dinge, die noch vor uns liegen.

In diesem Sinne verbleibe ich in der Hoffnung auf eine rege Teilnahme an der diesjährigen Jahreshauptversammlung mit sportlichem Gruß

Euer Vorsitzender

Peter de Boer

Berichte aus den Gruppen

Power Fitness

Am 14.05.2022 traf sich die Power Fitness Gruppe vor dem Vereinsheim um gemeinsam bei sonnigen Wetter den Stiefel zu werfen. Es ging vom Loppelter Weg zum Sander See und wieder zurück. Anschließend haben wir unser bestelltes Essen munden lassen und den Abend mit kleinen lustigen Spielen beendet.

Silvia Husmann, Übungsleiterin



Zirkeltraining / Power Man

Um lustig in die Osterferien zu gehen, machte ich mit den Gruppen (Zirkeltraining und Power Man) einen Parkour wobei die Damen und Herren einen Löffel mit Tischtennisball überwinden mussten. Am Parkour Ende mussten sie den Löffel in den Mund nehmen und den Ball in einem kleinen Ring platzieren.

Jeder hatte seinen eigenen Löffel bekommen und ihn mit nach Hause bekommen !

Silvia Husmann, Übungsleiterin



Fit in den Tag

Dienstag und Donnerstag – jeweils von 9 – 10 Uhr – sporten wir in der Klaus-Bünting-Halle.

Unser sportliches Jahr 2021 konnte erst am 23. März in der Grundschulturnhalle beginnen. Corona begleitete uns auch in diesem Jahr. Nach einer Zwangspause im Mai/Juni ging es dann aber wieder richtig los.

Der Wechsel zurück in die Klaus-Bünting-Halle – und zwar in die frisch renovierte Halle – bot uns allen ab Ende Juli wieder viel Platz. Ausgerüstet mit Maske, Matte, Handtuch, Getränk und guter Laune haben wir uns bis Ende November fleißig bewegt.

Aufgrund erneut geänderter Coronaregeln (2G+) fiel unser Weihnachtsfrühstück aus, die letzte Sportstunde fand daher leider auch schon am 25. November statt! Ab dem 11. Januar 2022 wollen wir uns alle wieder gesund und munter in der Halle treffen!

Trotz allem war es ein gutes sportliches Jahr. Viele Teilnehmer kamen am Dienstag UND Donnerstag. Ich freue mich, dass wir uns gemeinsam bewegen, unsere Muskeln kräftigen, uns dehnen, unser Gleichgewicht trainieren, und auch mal an die persönliche sportliche Grenze gelangen – und das alles mit Spaß, hoffe ich.

Danke an meine fleißigen Teilnehmer!

Ellen Krajinski, stellv. Fachwartin Turnen Erwachsene

Berichte von Teilnehmerinnen: Sophie

Dieser Kurs ist ideal, um den Alltagsstress zu vergessen und kann auch helfen, die innere Ruhe wiederzufinden. Die Gymnastikstunde ist ein wahres Vergnügen. Der Kurs wird mit guter Laune durchgeführt. Ellen hat einen beruhigenden und freundlichen Tonfall. Sie erklärt die Übungen sehr gut, manchmal mit einer Prise Humor, die immer gut ankommt. Ein bestimmtes Niveau ist nicht erforderlich. Die Atmosphäre ist entspannt und jeder kann das Training in seinem eigenen Tempo und nach seinen Fähigkeiten absolvieren. Das Konzept ist wirklich toll. Die Sportstunde verläuft in der Regel nach einem genauen Plan. Einige Übungen werden regelmäßig wiederholt, aber bei jedem Training lernt man auch neue Bewegungen kennen. Ellen gibt sehr gute Tipps, welche Übungen man zu Hause im Alltag wiederholen kann.

Während der Pandemie wurde alles getan, damit die Teilnehmerinnen und Teilnehmer beruhigt zum Sport kommen konnten. Ein großes Dankeschön!

Am Ende der Stunde geht man mit einem Lächeln nach Hause. Dieser Kurs mobilisiert nicht nur die Gelenke und Muskeln, er sorgt auch auf einfache Weise für ein spirituelles Gleichgewicht. Sehr empfehlenswert für jeden, der den Tag mit einem guten Gefühl beginnen und sich gleichzeitig auf sein eigenes Wohlbefinden konzentrieren möchte.

Sophie Manott, Teilnehmerin Fit in den Tag bei Ellen

Berichte von Teilnehmerinnen: Brigitte und Erika

Für uns hatte die Pandemie auch etwas Gutes. So sind wir in die Gruppe von Ellen gekommen. Als jeglicher Hallensport nicht mehr stattfinden durfte, hatte sie die Lösung: Sport fand am Sander See statt, später ging es dann im TuS Garten weiter – zwischen Bäumen und Maulwurfshäufen. Ging auch! Bewegung ist alles! Mit Einhaltung vieler Hygienemaßnahmen konnten wir endlich wieder in die Klaus-Bünting-Halle. Das war super, wir hatten viel Platz.

Uns gefällt es in der Gruppe „Fit in den Tag“ am Dienstag und Donnerstag sehr gut, wir sind dabeigeblichen und können noch lange mithalten. Ellen forderte uns, sie hat immer wieder neue Ideen. Der Körper wird von Kopf bis Fuß ordentlich bewegt.

Es macht viel Spaß und tut uns gut. „Macht immer, was geht“, wie Ellen zu sagen pflegt. Wir merken schon, dass wir uns in der Stunde ordentlich angestrengt haben. So soll es aber auch sein.

Brigitte Bittner und Erika Sprute, Teilnehmerinnen Fit in den Tag bei Ellen



Das Jahr 2021 bei den Faustballern

Corona hat auch dieses Jahr das Jahr bei den Faustballern geprägt und dominiert. Insofern es möglich und zugelassen war, hat das Training stattgefunden. Inga war immer präsent und selbst zu zweit oder zu dritt wurde trainiert. Ansonsten schwangt die Teilnehmerzahl immer erheblich. Wir sind froh, wenn wir zwei vollständige Mannschaften zusammen bekommen. Es gab aber auch schon tolle Spiele bei 3 gegen 3 oder 4 gegen 4. Am Punkspielbetrieb haben wir sowohl in der Halle als auch in der Feldsaison nicht teilgenommen, da wir die Sinnhaftigkeit nicht gesehen haben. Allerdings hätten wir auch nicht die erforderliche Spieleranzahl dauerhaft zusammen bekommen. Wir waren froh, wenn wir uns beim Training treffen konnten, uns auszutauschen und einfach etwas Faustball zu spielen.

Im Jahr 2021 haben wir zwei wichtige Faustball-Mitglieder verloren. Unser Urgestein des Faustballs Berthold Gerdes ist im Sommer von uns gegangen. Berthold hat über 50 Jahre die Faustballer als Fachwart erfolgreich geleitet und nachhaltig geprägt. Anfang November verstarb dann auch noch unser langjähriger Trainer und Kamerad Klaus „Mühle“ Mühlfriedel. Auch Klaus hat viele von uns geprägt und für viele unvergessene Gespräche und Momente gesorgt. Wir werden euch immer im Faustball-Herzen tragen und sagen DANKE für ALLES. Ihr fehlt uns!!!!

Timo Abrahams, Fachwart Faustball

Kinder und Jugend

Kinderturnen

Lange, lange Zeit konnten wir für unsere kleinen Turnmäuse wegen Corona keinen Sport anbieten. Umso glücklicher waren wir, als es wieder losging. Doch mit dem kalten Wetter stiegen auch die Coronazahlen wieder und auch die nächsten Beschränkungen standen an. Ungeimpfte Eltern durften die Sportstätten nicht mehr betreten. Doch was ist mit den Kindern? Kurzerhand überlegten wir uns im Team einen Plan, wie alle Kinder trotz ungeimpfter Eltern weiterhin zum Sport kommen konnten: Die Kinder wurden fortan von den Eltern an der Tür abgeliefert und von uns in Empfang genommen. Am besten waren diese dann schon umgezogen. So mussten wir dann mit den Kindern zusammen nur noch die Sportschuhe anziehen. Nach der Stunde halfen wir den Kindern dann wieder beim Umziehen und brachten sie zur Tür, wo sie von den Eltern wieder entgegengenommen wurden. Ein kleiner, zeitlicher Mehraufwand, den wir gerne in Kauf nahmen, denn so konnten wir trotz Winter und hoher Zahlen gemeinsam Sport machen, Weihnachten und Fasching feiern und viele tolle Stunden verbringen. Eine Routine und der Sport in den Gruppen ist für die motorische und soziale Entwicklung der Kinder enorm wichtig und unersetzbar. Man merkt, wie die Kinder langsam wieder in ihre Routine reinkommen und immer besser werden im Miteinander. Mit steigenden Temperaturen und sinkenden Zahlen wurde die Beschränkungen dann wieder aufgehoben und die Eltern konnten ihre Kinder wieder ganz normal bringen. Wir sind froh, dass wir nun nicht mehr zu dritt 20 bis 30 Schuhe an und ausziehen müssen, aber der Mehraufwand war es allemal wert, alleine nur um den Kleinen jede Woche mit abenteuerlichen Gerätebahnen und den Lieblingsspielen ein Strahlen ins Gesicht zu zaubern.

Vanessa Schwarzer, Sinje Oltmanns, Verena Schwarzer und Lisa Bennen

(geschrieben von Lisa Bennen)



Turnen und Akrobatik

In unserer Gerätturn Gruppe gab es dieses Jahr einen Umbruch: Unser langjähriger Trainer Peter Bunting hat sich nach 40 Jahren aus der Gruppe verabschiedet. Danke nochmal an dieser Stelle für deinen langjährigen Einsatz Peter. Durch Corona ist die Gruppe sehr eingeschlafen und es waren kaum noch Kinder anwesend. Man merkte, dass das Interesse am klassischen Turnen in den letzten Jahren einfach nachgelassen hat. Das mussten wir uns eingestehen und mit der Zeit gehen und uns weiterentwickeln. Viele Kinder wollen heutzutage nur noch akrobatische Elemente wie Flick Flack, Salto und Co auf dem Airtrack lernen. Es musste also eine neue Idee her und so habe ich mir kurzerhand überlegt eine neue Gruppe ins Leben zu rufen: Akrobatik. Hierfür habe ich zwei neue Übungsleiterinnen aktiviert: Henrike Jaedicke und Elodie Fabian. Beide haben mit mir Sport studiert und sind mittlerweile fertig mit ihrem Studium und arbeiten an Schulen im Umkreis. Henrike ist selbst schon lange Jahre in der Sportakrobatik tätig und Elodie kommt aus dem Cheerleading. Es wurde zunächst mit einem 12-wöchigen Kurs gestartet um zu sehen wie das Angebot angenommen wird und im Verein ankommt. Es kam raus: Überraschend gut. Wir hatten direkt zu Beginn 12 Kinder und konnten schnell kleinere Erfolge erzielen. Das spricht sich scheinbar rum, denn mittlerweile sind wir 18 Kinder. Viele davon sind jedoch noch relativ klein und jung und für die tollen Hebefiguren und akrobatischen Elemente fehlen uns ein wenig die großen und starken Teilnehmer. Hier wollen wir nun noch einmal gezielt für Werbung machen. In 4 Wochen endet der erste Kurs mit einer kleinen Aufführung für die Eltern. Wir sind auch schon im Gespräch wie es mit dem Kurs weitergehen könnte. Eventuell teilen wir den Kurs dann nach den Sommerferien in einen Grundlagen und einen Fortgeschrittenen Kurs auf. Klar ist auf jeden Fall: Akrobatik kommt gut an und wir haben wieder endlich wieder viele Kinder in der Mittwochsgruppe. ☺

*Henrike Jaedicke, Elodie Fabian und Lisa Bennen
(geschrieben von Lisa Bennen)*



Vereinsportassistentenausbildung

Dieses Jahr fand nach 2-jähriger Pause in den Örtlichkeiten des TuS Sande wieder eine Vereinsportassistentenausbildung des NTB statt. Daran nahmen 5 Mädels aus unserem eigenen Verein teil: Charlotte Tschackert, Lisa Dubowy, Lara Janke, Hannah Kiesow und Jana Ronken. Die Mädels haben viel gelernt und sind nun in der Lage uns in den Gruppen zu unterstützen. Unter anderem sind sie schon beim Kinderturnen und beim Würmchenlager als Helfer eingeplant oder

mit aktiv. Wir freuen uns über das tolle Engagement, die Motivation und den frischen Wind. Eine solche Ausbildung vor Ort bietet enorm viele Möglichkeiten für uns als Verein neuen Nachwuchs zu bekommen und zu zukünftigen Übungsleitern heran zu trainieren. In all den Mädels steckt total viel Potential. Wenn ihr eine Idee habt oder gerne Hilfe in euren Stunden hättet, dann meldet euch gerne bei mir und ich kann euch vermitteln.

Lisa Bennen



Tuju's

Der TujuTreff konnte dieses Jahr wegen Corona nicht stattfinden? Auch wenn wir das sehr schade fanden, so haben wir uns doch ganz schnell eine Alternative überlegt und auf die Beine gestellt – die **TujuTour** Heidepark-Halloween Edition!

Am Donnerstag ging es los – Sekt ... ähh ... O-Saft Empfang, Tuchführung und viel Gelächter bei den Kennlernspielen, Sandwiches in der Cafete (wie auf dem TujuTreff) und dann noch die AGs! Freundschaftsbänder knüpfen, Schoko-Crossies selbst machen und, passend zu Halloween natürlich Kürbisse schnitzen!

Am Freitag ging es dann früh los: Auf in den Heidepark! Mit Bahn und Bus (und einem unglaublich freundlichen Busfahrer, der uns direkt vor dem Heidepark rausgelassen hat!) kamen wir bei mäßigem Wetter an, wovon wir uns aber mitnichten die Laune verderben ließen! Die gemütlichen Schlafhütten wurden bezogen, die Regencapes angezogen und dann der Park erobert. Zu Halloween in wunderschöne Farben getaucht, hatte der Park bis 22 Uhr auf – Achterbahn fahren bei Dunkelheit (und ohne lange anstehen zu müssen) und Gruselfiguren inklusive. Und auch eine perfekte Kulisse für die Fotochallenge, bei der die Teilis den Park erkundet haben. So vergingen die zwei Tage im Park wie im Nu!

Dann war es auch schon wieder Zeit für die Rückfahrt. Zwei von unseren Betreuern sind schon vorgedüst und haben unsere Halloween-Disco und sehr leckere Pizza vorbereitet. Und da wir am nächsten Tag ausschlafen konnten, wurde bis spät in die Nacht getanzt und zum gemütlichen Ausklang anschließend noch die ein oder andere Black Story bei einer Waffel gelöst.

Sonntag – Abreisetag. Doch nicht so schnell – erstmal haben wir die Teilis noch mit der 50-Minuten-Challenge herausgefordert. Pyramiden bauen, sich gegenseitig die Zähne putzen, ein Gedicht schreiben, sich hochheben, ... es gab viele Aufgaben, aber unsere Tujus haben sie mit Bravour gemeistert! Zum Abschluss haben es noch eine gemeinsame Runde Werwolf – und den ganz dringenden Wunsch, sich doch bald wiederzusehen! Das schaffen wir bestimmt Wir freuen uns schon.

Am Ende soll noch gedankt werden – allen, die geholfen haben, die Teilgenommen haben, die Aktionen wie die TuJuTour ermöglichen! Das fängt an, dass wir durch freundliche Unterstützung vom Siebdrucklehrgang die Cafete mit Sofas und Teppich richtig gemütlich einrichten können! Auch einen großen Dank an den Verein, der die Tour ermöglicht. Und natürlich ganz wichtig einen riesen Dank an alle Betreuer, die immer gute Stimmung verbreiten, spontan einspringen, jede Herausforderung mit viel Improvisationskunst meistern und so viel Zeit und Kraft dafür aufbringen!

Das TuJu Team

(geschrieben von Tobias Brandt)

Übrigens: der TuJu Treff 2022 darf endlich wieder stattfinden und wir stecken bereits mitten in der Planung! ☺



Würmchenlager 2021: Motto Weltall

Montag

Es geht los: Endlich wieder ein relativ normales Würmchenlager. Nachdem die Kinder angekommen und die Schlafplätze und Zelte eingerichtet wurden mussten wir uns erstmal alle kennenlernen und ein paar regeln klären. Nach dem Mittagessen ging es dann ans Zelte schmücken und am Nachmittag wurde beim Chaosspiel das Gelände erkundet. Was am ersten Abend natürlich nicht fehlen darf: Eine Nachtwanderung mit Taschenlampen durchs Dorf.

Dienstag

Dienstag standen vor allem die AGs auf dem Programm. Hier wurde alles für den ersten Flug ins All vorbereitet: Vom Jetpack bis zum Planeten selber gestalten. Danach ging es dann an das Astronautentraining, damit unsere Würmchen auch gut vorbereitet ihren ersten Flug antreten können. Am Abend stand nämlich dann die Astronautenprüfung an!

Mittwoch

Heute stand die Tour nach Norderney auf dem Programm. Das Wetter hatte sich für eine Menge Wind entschieden, aber wir haben trotzdem einen abwechslungsreichen Tag mit Strand, Insel-Hotdogs und Spielhalle erlebt. Zurück im Vereinsheim gab es dann noch 1, 2 oder 3 – und danach ging es dann zügig ins Bett!

Donnerstag

Donnerstag beginnt traditionell mit unserem Larifari-Vormittag mit verschiedenen kleinen Angeboten wie Basteln, Inliner fahren, Hockey und Airtrack. Danach ging es in die Abenteuer Halle und von dort aus direkt auf die Schnitzeljagd durchs Weltall!

Freitag

Am Freitag ging es für uns in den Freizeitpark Thüle. Bei bestem Wetter bestaunten wir uns bei einem Rundgang durch den Tierpark die vielen verschiedenen Tiere bevor es dann nach dem Mittagessen auf die Bob- oder die Achterbahn ging. Zwischendurch war sogar Zeit für ein Eis.

Samstag

Am Samstag war die ganze Woche dann auch schon wieder rum. Die Zeit vergeht immer wie im Flug. Nachdem wir gemeinsam mit den Kindern die Sachen gepackt und aufgeräumt haben, kamen bereits die ersten Eltern zum Helfen vorbei. Nach einer gemeinsamen Abschlussrunde konnten dann alle Kinder etwas müde, aber wohl auf wieder in die Arme geschlossen werden und hatten viel zu erzählen.

Das Würmchenlager-Team

(geschrieben von Tobias Brandt und Lisa Bennen)



Tischtennisabteilung TuS Sande

Nachdem die Saison 2019/2020 im Frühjahr 2020 unterbrochen wurde und im nach hinein als null



1 Verließ den TuS S.Fengler

und nichtig erklärt wurde, musste die Abteilung zur neuen Saison einige Nackenschläge hinnehmen. Familie Fengler hatte Nachwuchs bekommen und Meike Fengler wollte kürzer treten, ihr Mann Sebastian Fengler, Nr. 1 der 1.Herren, ganz aufhören, zumal bei ihm auch noch berufliche Änderungen hinzukamen. So zog die Abteilung die 1.Damen aus der Oberliga, immerhin als amtierender Oberligameister in die Verbandsliga zurück. Infolge dessen hörte Sandes Nr. 2, Sinja Kampen (wegen Studium Medizin) auch auf.

So traten die 1.Damen in der Besetzung Meike Fengler, Susanne Meyer, Anke Black, Vanessa Black und Anna Boumann in der Saison 2020/2021 in der Verbandsliga an und waren bis zur erneuten Abbruch der Saison im oberen Drittel der Tabelle wiederzufinden. Da aber nach einer neuen Reform des Deutschen

Tischtennisbundes nun die Damen wenn sie nicht höher als Landesliga spielen, nun auch in den Herrenmannschaften eingesetzt werden dürfen, entschied sie die Abteilung die 1.Damen bis in die Landesliga zurückzuziehen damit alle Damen nun im Herrenbereich eingesetzt werden dürfen, was auch im Interesse der Damen lag. So spielte in der Saison 2021/2022 die 1.Damen mit der Aufstellung Vanessa Black, Anna Boumann, Alea Augustin, Melina Gautzsch und Lina Buck als Stammspielerinnen in der Landesliga und alle anderen Damen durften ersatzweise auch in der 1.Damen eingesetzt werden.

Im Herrenbereich musste man auch die ein oder andere Mannschaft zurückgezogen werden. Die 1.Herren spielte immer noch in der Landesliga, ohne den o.a. Sebastian Fengler und konnte in der Saison mit der Aufstellung Henning Hartmann, Alex Janssen, Ralf Boumann, , Lukas Meinen, Philipp Meinen und Hannes Biele mit Platz 7 abschließen. Schwierigkeiten gab es auch hier, da Lukas und Philipp Meinen beruflich/studienhalber kaum bzw. gar nicht zur Verfügung standen und durch die Routiniers Frank Black und Eddi Dreyer gut vertreten wurden.



2St. Gichtbrock, S.Meyer, M.Krieger, A.Black

Die 2.Herren wurde aus dem Grund das Frank Black und Eddi Dreyer mehr in der 1.Herren spielen würden als in der Zweiten ebenfalls eine Klasse zurückgezogen und so spielte man in der neuen Saison 2021/2022 mit der Aufstellung: Frank Black, Eddi Dreyer, Meike Fengler, Rüdiger Meinen, Wijnand Olierook und Andreas Saathoff in der Bezirksliga. Trotz aller Widrigkeiten durfte die Zweite zum Schluß doch die Meisterschaft feiern.

Die 3.Herren, angetreten mit Susanne Meyer, Anke Black, Peter Knoppe, Carsten Luks, Eric Stroenstad, Ulrich Weißenborn, Martina Krieger und Steffi Gichtbrock, spielten in der 2.Bezirksklasse gut mit und

belegten zum Schluß einen guten 5.Platz.

Die 4.Herren, 2.Kreisklasse, musste man wegen krankheits-/ coronabedingter Ausfälle zurückziehen und die 5.Herren seit ewigen Zeiten mit den Akteuren Wilfried Carls, Manfred Rolke, Uwe Voß, Günter Baldewig, Heinz Krieger, Horst Abraham, Reinhard Herzke und Sascha Vienup belegten in der 3.Kreisklasse einen hervorragenden 4.Platz.

Da auch sämtliche Einzelmeisterschaften seit 2 Jahren ausgefallen sind, gibt es deswegen auch nichts berichten. Auch die beliebten Winter- bzw. Sommerfeste der TT-Abteilung sind coronabedingt ins Wasser gefallen. Der Ausblick auf die kommende Saison 2022/2023 sieht auch nicht rosiger aus. Denn Stand jetzt werden weitere Spieler den TuS, entweder studien- oder arbeitsbedingt verlassen.

Frank Black, Fachwart Tischtennis

Haushaltsbericht 2021

Ausgaben	2021		2022
	Plan	Ist	Plan
Personalkosten	44.363 €	43.324 €	57.600 €
Raumkosten	8.356 €	10.873 €	13.400 €
Sachkosten Verwaltung	2.089 €	1.527 €	2.050 €
Abgaben, Versicherungen, Verbände	9.710 €	9.507 €	9.700 €
Mitgliederpflege	1.463 €	1.061 €	2.330 €
Jugendarbeit	3.148 €	2.708 €	3.610 €
Veranstaltungen/Fahrten Erw.	- 200 €	- 318 €	1.050 €
Sportzuschüsse	7.087 €	2.177 €	4.300 €
Summe Ausgaben	76.016 €	70.859 €	94.040 €
Einnahmen			
Beiträge	68.495 €	62.196 €	78.310 €
Spenden und Erträge	5.220 €	4.655 €	2.900 €
Zuschüsse	5.869 €	11.308 €	10.500 €
Summe Einnahmen	79.584 €	78.160 €	91.710 €
Saldo Einnahmen vs. Ausgaben	3.568 €	7.301 €	- 2.330 €
Anschaffungen/ Investitionen	- 7.300 €	- 6.282 €	- 6.500 €
Kapitalentwicklung zum 31.12.			
31.12.2020: 80.704 €	76.972 €	81.723 €	72.893 €

Mitglieder zum 31.12.

806

Anschaffungen 2021

E-Herd Vereinsheim
Leinwand und Beamer
Rollläden KB Halle

Anschaffungen 2022

Zelte
TT Roboter

Thomas Ney, Schatzmeister